

Bahnordnung

1. Beim Betreten oder Verlassen der Bahn ist „Tür frei“ zu rufen und die Antwort „ist frei“ abzuwarten.
2. Das Auf- und Absitzen von Einzelreitern erfolgt entweder vor der Reitbahn oder in der Mitte des Zirkels. Das Auf- und Absitzen der Reitgruppen vor bzw. nach der Reitstunde erfolgt auf der Mittellinie mit 2-3 Pferdlängen Abstand.
3. Befinden sich mehrere Reiter in der Bahn, so ist im Schritt und im Halten der Hufschlag ca. 2m freizuhalten. Ganze Bahn hat gegenüber dem Zirkel Vorrecht.
4. Wird auf beiden Händen geritten, so muss immer genügend Sicherheitsabstand eingehalten werden. Entgegenkommenden Reitern ist nach rechts auszuweichen.
5. Auf Anfänger und unsichere Reiter sollte immer Rücksicht genommen werden. Sind junge oder ängstliche Pferde in der Bahn, sollte immer auf einer Hand geritten werden.
6. Befinden sich außerhalb der Reitstunden mehr als ca. 8 Reiter in der Bahn, wird der Handwechsel etwa alle 5 Minuten durch den Bahnältesten angegeben.
7. Longieren ist in der Halle gestattet, wenn alle in der Bahn befindlichen Reiter damit einverstanden sind.
8. Hindernismaterial ist nach Gebrauch stets ordnungsgemäß wegzuräumen. Die Bahn ist so zu verlassen wie sie aufgefunden worden ist. Pferdeäpfel müssen sorgfältig entfernt werden.
9. Während der Schulreitstunden darf die Halle nicht privat genutzt werden. Während der Voltigier- und Longenstunden ist Privatreitern das Reiten in der Halle gestattet, dabei muss aber Rücksicht auf den Schulbetrieb genommen werden.
10. Während den Reitstunden ist den Anweisungen der Reitlehrerin Folge zu leisten.